



Das Anwohnerparken wird auf das gesamte Territorium der Stadt Düdelingen ausgedehnt

- 19. März 2021 -

Seit im Stadtzentrum Düdelingens sowie in den Straßen, die sich in unmittelbarer Nähe zum Zentrum befinden, das Prinzip des Anwohnerparkens gilt, hat sich die Verkehrssituation weiterentwickelt, sodass der Verkehr ständig zunimmt. Den Gemeindeverantwortlichen liegt eine Verkehrsberuhigung in den Wohnvierteln Düdelingens weiterhin sehr am Herzen. Die Parkregelung im öffentlichen Raum der Stadt Düdelingen wurde demzufolge den aktuellen Anforderungen angepasst.

Das Schöffenkollegium hat in Zusammenarbeit mit der kommunalen Verkehrskommission beschlossen, das Prinzip des Anwohnerparkens auszudehnen. In der Gemeinderatssitzung vom 8. März 2021 wurde demzufolge für die neue Regelung gestimmt, die somit im **Herbst 2021** in Kraft tritt. Das Anwohnerparken wird **auf alle Wohnviertel der Stadt Düdelingen** ausgedehnt. Die maximale Parkdauer beträgt 3 Stunden.

Das Prinzip des Anwohnerparkens sorgt für eine Verbesserung der Lebensqualität in den Wohnvierteln, die somit weniger unter den Auswirkungen des Straßenverkehrs leiden werden, wie z. B. Lärm und Luftverschmutzung. Die Autofahrer sollen aufgrund dieses Prinzips dazu angeregt werden, ihre Fahrzeuge für eine längere Parkdauer auf den kostenlosen P&R-Parkplätzen (Boulodrome, Skatepark, Gare-Usines, Route de Bettembourg-Friedhof und Bahnhofstabelle Dudelange-Ville) abzustellen.

Anwohnerparken. Was ist das?

Es handelt sich hierbei um das Prinzip, nach dem das Parken zahlungspflichtig wird und in den Wohnvierteln sowie im Stadtzentrum von Düdelingen auf eine Maximaldauer von 3 Stunden beschränkt ist. Lediglich Autofahrer im Besitz einer Parkvignette können hier gebührenfrei parken. Dieses System soll verhindern, dass die Straßen der Wohnviertel von Langzeitparker benutzt werden und sicherstellen, dass mehr Parkplätze für die Anwohner zur Verfügung stehen.

Wo genau?

Düdelingen wird in **zwei Anwohnerparkzonen** eingeteilt:

- **Zone A „Zentrum“:** Avenue Grande-Duchesse Charlotte, Rue du Commerce, Rue Karl Marx (Hs.-Nr. 1-15), Rue Jean Jaurès (Hs.-Nr. 1-46), Rue Dominique Lang (Hs.-Nr. 1-42), Rue Edison, Rue des Ecoles, Rue Michel Lentz (Hs.-Nr. 1-23), Rathausplatz, Platz Am Duerf, Rue de la Libération (Hs.-Nr. 1-22, Rue de l’Eglise, Rue de l’Etang, Rue Am Schwaarze Wee und Rue Jean Wolter.
- **Zone B „Quartier“:** Alle weiteren Straßen und Straßenabschnitte, die nicht in der Zone A „Zentrum“ aufgelistet sind.

Die Einwohner aus der Zone A „Zentrum“ haben das Recht, mit ihrer Parkvignette gebührenfrei in der Zone B „Quartier“ zu parken. Die Einwohner aus der Zone B „Quartier“ haben jedoch nicht das Recht, mit ihrer Parkvignette gebührenfrei in der Zone A „Zentrum“ zu parken.

Wo und wie können die Parkvignetten beantragt werden?

Die Parkvignetten können beantragt werden, sobald die Informationsbroschüren im Laufe des Monats Juli ausgeteilt wurden. Diese enthalten das Antragsformular für die Parkvignetten (die Vignetten können ebenfalls über unsere Internetseite www.dudelange.lu beantragt werden). Pro Haushalt werden maximal 2 Vignetten ausgestellt. Der Preis der ersten Vignette beträgt 18 €/Jahr, die zweite Vignette kostet 36 €/Jahr.

Die aktuellen Vignetten behalten ihre Gültigkeit bis zum Ablaufdatum!!

Zusätzliche Informationen sind nötig? Auch daran haben wir gedacht!

Die Stadt Düdelingen hat zusätzlich zur Verteilung der Broschüren eine große Informationskampagne geplant, um ihre Einwohner im Detail über die Neuerungen betreffend das Anwohnerparken zu informieren. In diesem Zusammenhang werden ab Juli regelmäßig Informationsstände an verschiedenen Stellen in Düdelingen aufgestellt werden, hauptsächlich auf dem Wochenmarkt, der jeden Donnerstag auf dem Rathausplatz stattfindet.

Und die Besucher?

Für die Besucher werden neue Parkscheinautomaten in den verschiedenen Wohnvierteln installiert. Des Weiteren wird die Bezahl-App **OPnGO** künftig in ganz Düdelingen funktionieren und wird es den Besuchern ermöglichen, ihre Parkgebühr ganz praktisch via Smartphone zu bezahlen.

Das Schöffenkollégium

Dan Biancalana, Bürgermeister

Loris Spina, René Manderscheid, Josiane Di Bartolomeo-Ries, Claudia Dall'AgnoI, Schöffén